

SCHUTZ VON PERSONENBEZOGENEN DATEN (GDPR)

- 1.1. Den Schutz von personenbezogenen Daten des Käufers, der eine natürliche Person ist, gewährt das Gesetz Nr. 101/2000 GBl., zum Schutz von personenbezogenen Daten, im Wortlaut der späteren Vorschriften und GDPR.
- 1.2. Der Käufer stimmt der Bearbeitung seiner folgenden personenbezogenen Daten zu: Vorname und Name, Wohnsitzadresse, Identifikationsnummer, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer (nachfolgend alles gemeinsam nur noch die „**personenbezogenen Daten**“ genannt).
- 1.3. Der Käufer stimmt der Bearbeitung von personenbezogenen Daten seitens des Verkäufers zu, und zwar für die Zwecke der Umsetzung der Rechte und Pflichten aus dem Kaufvertrag und Archivierung der Rechnung.
- 1.4. Mit der Bearbeitung von personenbezogenen Daten des Käufers kann der Verkäufer einen Dritten als Bearbeiter beauftragen. Neben den Personen, die die Ware befördern, werden die personenbezogenen Daten seitens des Verkäufers ohne eine vorherige Zustimmung des Käufers an keinen Dritten übergeben.
- 1.5. Der Käufer bestätigt, dass die zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten genau sind und dass er darüber belehrt wurde, dass es sich um eine freiwillige Bereitstellung von personenbezogenen Daten handelt.
- 1.6. Sollte der Käufer der Ansicht sein, dass der Verkäufer oder der Bearbeiter (Art. 1.4) eine Bearbeitung seiner personenbezogenen Daten durchführt, die im Widerspruch zum Schutz des privaten und persönlichen Lebens des Käufers oder gesetzwidrig ist, insbesondere wenn die personenbezogenen Daten in Bezug auf den Zweck ihrer Bearbeitung ungenau sind, kann er:
 - 1.6.1. bei dem Verkäufer oder dem Bearbeiter eine Erklärung beantragen,
 - 1.6.2. verlangen, dass der Verkäufer oder der Bearbeiter den so entstandenen Zustand behebt.